

## Meine Aussagen im Einwohnerrat

Geschäft Nr. 3017 im Votenprotokoll 473 auf Seite 445 -  
Bericht der BPK zum Geschäft „Sichere und saubere  
FröschiUnterführung“ – Vorprojekt Varianten

**Tobias Henzen:** Ein Lift ist gut und recht, aber wenn nur ein Lift gebaut wird, frage ich mich, was passiert, wenn der Lift defekt ist. Wir Behinderten haben dann gar keine Chance die Unterführung zu durchqueren. Ich bitte hier um ein wenig Menschlichkeit.

Neue Vorstösse im Votenprotokoll 476 auf Seite 476

Interpellation der SP-Fraktion, Tobias Henzen, betreffend „Kreuzung Gehrenacker-Mühleweg“ vom 29. September 2018

**Tobias Henzen:** Diese Kreuzung ist mir schon seit Jahren ein Dorn im Auge, weil sie sehr gefährlich und unübersichtlich ist und ich mich frage, wann dort endlich etwas gemacht wird.

Geschäft Nr. 3118 im Votenprotokoll 476 auf Seite 487 -  
Reglement über die Zusatzbeiträge nach dem Ergänzungsleistungsgesetz  
(EL-Zusatzbeiträgereglement) – 1. Lesung

**Tobias Henzen:** Bei dieser Vorlage musste ich sehr lange überlegen, ob ich sie ablehnen oder annehmen will. Ich habe Betriebswirtschaft studiert und bin gerade wegen meines Studiums dem Thema sehr nahe und sehe mich vor allem als ein Vertreter der Schwächeren bzw. der Randgruppen. Es ist für mich oft schwierig, den Spagat zu finden, welche Ausgaben aus meiner Sicht wirklich sinnvoll sind und welche wiederum nicht. In diesem Fall habe ich auf mein sozialdemokratisches Herz gehört, denn in dieser Vorlage wird meiner Meinung nach wieder einmal ein Machtkampf zwischen Kapital und Menschen geführt. Zwischen sinnlosem Sparen und notwendigen Ausgaben. Wir stimmen über die Zukunft von Menschen ab, die hier aufgewachsen sind, hier über sehr viele Jahre gelebt, Steuern bezahlt und vielleicht auch in dieser oder für diese Gemeinde gearbeitet haben, sich vielleicht aus diversen Gründen nicht wehren können, vielleicht nur Besuch erhalten, weil sie so nahe bei ihren Liebsten wohnen und die sich nur in Pratteln wohl oder besser gesagt zu Hause fühlen. Diese Menschen lassen wir, sofern diese Vorlage angenommen wird, aus Spargründen im Stich und schieben sie in ein billigeres Altersheim ab. Und dies nur, weil wir sparen müssen. Wir sparen bei den Schwachen und Bedürftigen, weil sie vielleicht mehr gepflegt werden müssen und deshalb höhere Kosten verursachen. Mir ist bewusst, dass auch Pratteln sparen muss, aber nicht zu Lasten der Alten. Da ich die erwähnten Punkte unfair finde und keinesfalls die Machenschaften der Führungsriege der Altersheime befürworte, lehne ich diese Vorlage ab.

Geschäft Nr. 3128 im Votenprotokoll 477 auf Seite 546 -  
Beantwortung Interpellation der SPFraktion, Tobias Henzen, betreffend  
„Kreuzung Gehrenacker-Mühleweg“

//: Der Rat stimmt dem Antrag von Tobias Henzen auf Diskussion einstimmig zu.

**Tobias Henzen:** Erstens: Dass es kein Durchgang ist, habe ich persönlich nicht herausgefunden und dass man nur auf einer Seite durchgehen kann, hat mir noch niemand gesagt. Ich habe schon viele Leute auf der linken Seite laufen gesehen. Zweitens: Da war einmal ein Durchgang für Fussgänger und für mich war der eindeutig sicherer. Ich sehe es bei mir, versperrt ein parkiertes Auto die Sicht, habe ich kaum die Möglichkeit, nicht auf die Strasse zu gehen. Ich sehe kommende Autos nicht bzw. diese sehen mich erst, wenn ich auf der Strasse bin. Drittens: Wegen des Parkfeldes wird das Tempo nicht reduziert und die Tempo-30-Zone wird meistens nicht beachtet. Da müsste man noch einmal über die Bücher und es weiter anschauen.

**Tobias Henzen:** Es kann schon sein, dass Tempo-30 eingehalten wird in dem Moment, wo dies überprüft wird. Dies macht ja schnell die Runde. Ich betrachte es nicht als eine zuverlässige Information.